



# Sammlung Theaterzettel

## Der Meister von Palmyra

Wilbrandt, Adolf von

1902-11-12

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 12. November 1902.

Achte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B).

# Zweites Gastspiel von Frau AGNES SORMA.

Neu einstudiert:

## Der Meister von Palmyra.

Dramatische Dichtung in 5 Akten von Adolf Wilbrandt.

Regie: Der Intendant.

### Personen:

Apelles, der Meister von Palmyra	Herr Freiburg.	Herennianos, Vorsteher der christlichen Gemeinde in Palmyra	Herr Tietsch.
Bolana, seine Mutter	Frl. v. Rothenberg.	Jamilchus, Sohn des Longinus	Herr Möller.
Timolaos	Herr Jacobi.	Jabbäos	Herr Ausfelder.
Publius Saturninus, römischer Feldherr	Herr Weger.	Jarchai	Herr Hecht.
Julius Aurelius Wahballath, Bairans Sohn	Herr Ernst.	Mäonios	Herr Stallenberger.
Septimius Malku, Sohn des Jabbila	Herr Köhler.	Seleukos	Herr Boijin.
Longinus	Herr Godek.	Ein Bürger von Palmyra	Herr Hildebrandt.
Pausanias	Herr Edelmann.	Sklave des Apelles	Herr Loberg.
Zoe		Skavin der Bolana	Frl. Fischer.
Phöbe		Ein Greis	Dr. Banderstetten.
Bersida		Ein Blinder	Herr Eichrodt.
Nymphia		Eine Frau	Frl. Sanden.
Zenobia		Eine Stimme.	
Tryphena, Tochter der Bersida	Frl. Breisch.		

\* \* \* Zoe, Phöbe, Bersida, Nymphia, Zenobia . . . Frau Agnes Sorma.

Geistliche. Krieger. Volk aller Stände. Sklaven und Sklavinnen.  
Die Handlung spielt in und bei Palmyra, zur Zeit des römischen Kaiserreichs.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

### Eintrittspreise.

Ganze Logen.		Einzelne Logenplätze.		Loge I. Rang, 1. Reihe	
Parterre-Logen	Mk. 4.25 per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	7.—	Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mk. 5.75 per Platz
Logen I. Rang	4.75	2., 3. und 4. Reihe	6.—	Logen II. Rang, 1. Reihe	5.25
Logen II. Rang	2.50	Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	2. und 3. Reihe	3.50
		2., und 3. Reihe	3.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	2. u. 3. Reihe	1.50
		2. und 3. Reihe	2.—	Sperrsitze im Parquet	4.—
Parterrelogen 1. Reihe	5.25	Parterrelogen 2. u. 3. Reihe	4.75	Nicht nummerirte Plätze.	
				Stehplatz im Parquet	3.—
				Parterre	2.—
				Proskenium-Loge III. Rang	1.50
				Gallerieloge	1.—
				Gallerie	—50

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 79), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 13. November 1902. 22. Vorstellung im Abonnement A.

## Der Wildschütz.

Komische Oper in 3 Akten nach einem Lustspiel von Klopke frei bearbeitet. Musik von A. Vorping.

Anfang 7 Uhr.